

Nachtragshaushaltsplan 2015

Mehrbedarfe für Flüchtlinge:	in Mio. EUR
• Soforthilfe Land an die Kommunen	40,0
• Vorziehen der Bundesmittel für Flüchtlinge (Weiterleitung an Kommunen)	40,0
• Mehrausgaben Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (außerdem Verpflichtungsermächtigung 30,0 Mio. Euro für Mietverträge)	25,8
• Vorziehen der Bundesmittel für Flüchtlinge (Aufstockung Baumittel Landesaufnahmebehörde Niedersachsen)	5,0
• Aufnahmeprogramm für Frauen aus dem Nord-Irak (außerdem Verpflichtungsermächtigung 6,8 Mio. Euro)	1,1
• Fortsetzung Aufnahmeprogramm für Syrische Flüchtlinge (Verpflichtungsermächtigung 18,6 Mio. Euro für Übernahme Krankheitskosten)	0
• Aufstockung Sprachförderung	1,5
• Aufstockung Rückkehrprogramm	0,05
• Beschleunigung Verwaltungsgerichtsverfahren	<u>0,25</u>
	113,7
 Mehrbedarfe für Bildung:	
• Rücknahme Erhöhung Unterrichtsverpflichtung (740 Stellen ab Schuljahresbeginn 2015/2016)	13,2
• Rücknahme Erhöhung Unterrichtsverpflichtung (Ausgleich für Mehrarbeit)	5,0
• Aufstockung Finanzhilfe für Tageseinrichtungen für Kinder	83,1
• Umschichtungen Kultushaushalt	<u>-13,6</u>
	87,7
Summe:	201,4
 Deckung:	
• Mehreinnahmen Steuerschätzung Mai 2015 (netto nach Vorziehen Verbundabrechnung für KFA 28,4 Mio. Euro)	174,6
• Mehreinnahmen durch Vorziehen der Bundesmittel für Flüchtlinge (Erhöhung Landesanteil an Umsatzsteuer)	45,0
• Mindereinnahmen in anderen Bereichen	<u>-18,2</u>
Summe:	201,4

